

19.06.2019

Deponie für nicht verunreinigtes Bodenaushubmaterial

Checkliste für Einreichunterlagen
für Einbringvolumen unter
100000m³

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	3
2	Checkliste.....	3
2.1	Allgemein	3
2.2	Bautechnik.....	4
2.3	Abfallspezifisch	4
2.4	Umwelttechnik.....	5

1 Grundlagen

§§ 37 Abs 3 und 48 Abs 4 AWG 2002 iVm § 50 AWG 2002 (vereinfachtes Verfahren)

Hinweis: Bodenaushubdeponien dürfen im vereinfachten Verfahren nur unter folgenden Voraussetzungen abgehandelt werden:

- Ablagerung von Bodenaushub- und Abraummateriale, welches durch Ausheben oder Abräumen von im Wesentlichen natürlich gewachsenem Boden oder Untergrund anfällt
- Das Gesamtvolumen der Deponie liegt unter 100.000 m³

Daraus ergibt sich, dass verschiedene Bestimmungen des AWG und der DVO nicht anzuwenden sind. Das betrifft vor allem:

- Sicherheitsleistung
- Bauaufsicht
- Spezielle Angaben zum Standort, Deponietechnik und zum Betrieb

Die Angaben sind allgemein zu umschreiben (außer die konkrete Situation erfordert eine genauere Betrachtung zB Wasserschutzgebiete, Anrainer, Biotope usw.)

2 Checkliste

2.1 Allgemein

Betreiber:	
Betriebszeiten:	
Fläche (GP/KG):	
Grundstückseigentümer	
Zustimmungserklärung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Volumen (max. 100.000 m ³):	_____ [m ³]
Eingangskontrolle	<input type="checkbox"/> gem ÖWAV-Regelblatt 520 „Durchführung der Eingangskontrolle auf Bodenaushubdeponien, 3. Auflage, 2015
Leiter der Eingangskontrolle:	Name: <input type="checkbox"/> Nachweis der Eignung durch:
Dessen Stellvertreter:	Name <input type="checkbox"/> Nachweis der Eignung durch:
Deponieaufsichtsorgan:	Name: Ausbildung: Tätigkeit:
Informationstafel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sonstiges	

2.2 Bautechnik

Deponiestandort:	<input type="checkbox"/> Entfernung zu den Anrainern in ___m <input type="checkbox"/> Entfernung zu nahen Gewässern in ___m
Bedingte Ausschließungsgründe (wenn nicht durch technische Maßnahmen beherrschbar):	<input type="checkbox"/> Massenbewegungen: Gegenmaßnahme: _____ <input type="checkbox"/> uneinheitliches Untergrundverhalten (Grundbruch) <input type="checkbox"/> Mindestabstand zum Grundwasser: Gegenmaßnahme Aufschüttung <input type="checkbox"/> gespanntes Grundwasser
Standsicherheit:	<input type="checkbox"/> Böschungswinkel _____° bzw. 1: ____
Deponierohplanum (Ausführung):	
Oberflächenabdeckung (Ausführung) bezogen auf die Nachnutzung:	
Wasserhaushalt:	<input type="checkbox"/> temporäre Sickerbecken in der Ablagerungsphase <input type="checkbox"/> Abfluss des Oberflächenwassers darf für angrenzende Grundstücke nicht nachteilig verändert werden
Einfriedung:	<input type="checkbox"/> Zaun (mind. 2m hoch) <input type="checkbox"/> Erdwall <input type="checkbox"/> natürliche Gegebenheiten <input type="checkbox"/> sonstige Maßnahmen:
Zufahrt:	<input type="checkbox"/> versperrbare Schranke <input type="checkbox"/> versperrbare Kette <input type="checkbox"/> sonstige Maßnahme:
Betrieb:	<input type="checkbox"/> Vorbereitungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> Abzug von Humus und Zwischenboden <input type="checkbox"/> Einbau Untergrundverfüllung <input type="checkbox"/> Aufbringung Rekultivierungsschicht <input type="checkbox"/> Begrünung <input type="checkbox"/> Nachkontrolle
Zwischenlager (m ² , techn. Beschreibung)	
Planbeilagen:	<input type="checkbox"/> Lageplan <input type="checkbox"/> Schnitte <input type="checkbox"/> technischer Bericht

2.3 Abfallspezifisch

Behandlungsverfahren:	<input type="checkbox"/> D1 Ablagerungen in oder auf dem Boden (z. B. Deponien usw.) <input type="checkbox"/> D15 Lagerung bis zur Anwendung eines der unter D1 bis D14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung - bis zur Sammlung - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle) <input type="checkbox"/> R10 Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung <input type="checkbox"/> R13 Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der unter R1 bis R12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung - bis zur Sammlung - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)
Dauer der Ablagerung:	
Abfallarten (StNr + Spez.):	31411 <input type="checkbox"/> 29 <input type="checkbox"/> 30 <input type="checkbox"/> 31 <input type="checkbox"/> 32

Anlagen innerhalb der Deponie	<input type="checkbox"/> nur für Deponien mit einem Volumen > 35.000 m ³ zulässig
-------------------------------	--

2.4 Umwelttechnik

Grund- und Oberflächengewässer	
Naturschutzgebiete	
Kurzbeschreibung der lagemäßigen geotechnischen Situation	
Kurzbeschreibung von lagemäßigen Naturgefahren (Muren, Lawinen, Überschwemmungen)	
Absolute Ausschlussgründe:	<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Heilquellenschutzgebiete <input type="checkbox"/> Hochwasserabflussgebiete
Anrainersituation	<input type="checkbox"/> Staub <input type="checkbox"/> gasförmige Luftschadstoffe <input type="checkbox"/> Lärmemissionen
Reifenwaschanlage, Abrollstrecke	
Sonstige staubmindernde Maßnahmen	
Sonstige luftschadstoffmindernde Maßnahmen	
Sonstige lärmindernde Maßnahmen	
Maschinelle Ausstattung samt Motoremissionsklassen	
Max. Fahrweg der Anlieferung	
Einsatzzeiten der Maschinen und Geräte	

Impressum:

Medieninhaber: Land Salzburg,
vertreten durch die Abteilung 5:
Natur- und Umweltschutz, Gewerbe,
Referat 5/01: Abfallwirtschaft und Umweltrecht
Herausgeber: Dr. Angelika Brunner
Redaktion: Ing. Friedrich Resch / Josef Schmitzberger, MSc
Alle: Postfach 527, 5010 Salzburg
Stand: September 2019